

1828. Anmuthige Landschaft. Felsen, deren Spalten und  
(12c.) Höhlen durch Mauerwerk ausgefüllt sind, am Ufer eines  
Wassers.

Bez. JVHuysum. f. (J. V. und H. zusammengezogen).

Auf L.  $0,40\frac{1}{2}$  h.,  $0,48\frac{1}{2}$  br.

**Bredael** (Jan Frans van), Schüler des Philipp Wouverman.  
— Geb. zu Amsterdam 1683, gest. daselbst 1751.

1829. Ein Reiter lässt sein Pferd beschlagen, daneben Knaben  
(14c.) auf Stelzen.

Auf L. 0,40 h., 0,48 br. Durch Graf Gotter. 100  
Konv. fl.

1830. Herren und Damen zu Pferde mit Falken und Hunden.  
(14c.) Auf L. V. Gr. Desgl. 100 Konv. fl.

**Wit** auch **Witt** (Jacob de). Geb. zu Amsterdam 1695, gest. da-  
selbst den 12. November 1784.

1831. Kinder mit den Attributen der Jagd, als Basrelief ge-  
(L 2.) malt. Bez. J. D. Wit. F. 1753.

Auf L. 0,83 h., 1,34 br. Der Maler war der Neffe  
des bekannten Kunsthändlers gleichen Namens, wel-  
cher im Katalog oft bei Erwerbung unserer besten  
niederländischen Bilder angeführt ist.

**Nikkelen** (Jan van), Schüler seines Vaters. Geb. zu Haarlem um  
1715, gest. zu Cassel.

1832. Landschaft mit hohen Gebirgen und alterthümlichen  
(10a.) Gebäuden.

Auf L. 0,58 h., 0,73 br.

1833. Aehnliche Landschaft mit einem kleinen Wasserfall.

(10a.) Auf L. V. Gr. Beide 1751 durch Riedel auf der  
Ostermesse zu Leipzig erkaufte. Inv. Svo.